

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 288.

Freitag den 9. December.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung

am 28. November 1859.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Handwerkerbildungs-Verein hat durch seinen Vorstand darum nachgesucht, ihm zur bessern Erreichung der von ihm angestrebten Zwecke zur Belehrung und Bildung junger Handwerker eine Beihilfe aus städtischen Mitteln zu gewähren. Die Schulcommission, welcher dies Gesuch zur Begutachtung vorgelegt worden, hat sich für dasselbe ausgesprochen, da sie auch die Zwecke der Erholung und Erweiterung, welcher der Verein neben jenen andern verfolgt, zur Förderung eines besseren Sinnes dienlich hält; dieselbe hat die zu bewilligende Unterstützung auf 50 *ℳ* vorgeschlagen. Der Magistrat spricht sich ebenfalls für Bewilligung dieser Summe aus, und wird dieselbe auch von der Versammlung ertheilt.

2. Die Schulcommission hat den Antrag gemacht, zur Erweiterung des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten an den Armentschulen noch das Honorar für 17 wöchentliche Stunden zu gewähren, damit in allen Klassen für Mädchen und auch in der Glaucha'schen Schule Unterricht ertheilt werden könne. Der Magistrat tritt dem Antrage der Schulcommission als wünschenswerth und nothwendig bei, und die Versammlung bewilligt hierauf das Honorar für diese 17 Mehrstunden mit überhaupt 102 *ℳ*.

3. Die Vermehrung der Klassen in der Armentschule und die verlängerte Unterrichtszeit machen einen größern Aufwand an Heizmaterial nothwendig. Auf den Antrag des Magistrats wird deshalb die bisher gezahlte Entschädigung für Beforgung der Heizung auf 100 *ℳ* jährlich erhöht.

4. Ein Antrag auf Vornahme der Wahl eines Bezirksvorstehers für den Herrn Kaufmann Eisentraut, welcher sein Amt niederlegen will, geht an den Magistrat mit dem Ersuchen zurück, denselben zur Fortführung des nun bereits seit 11 Jahren mit so dankenswerther Aufopferung geführten Amtes bis zur Einführung der neuen Armenverwaltung zu vermögen.

5. Ueber den Neubau eines Schulhauses hat zur Begutachtung des zu diesem Behufe von dem Herrn Stadtbaumeister vorgelegten Project's ernannte Commission ihren Bericht erstattet, welcher dahin lautet, daß das Project im Ganzen annehmlich erscheine und ein Ausschreiben zur Einreichung anderer Baupläne nicht erforderlich sei, wenn vom Stadtbaumeister noch eine andere Fassade projectirt und einige andere kleine Aenderungen in der innern Einrichtung vorgenommen werden.

Die Versammlung kann nach wiederholter reiflicher Prüfung von ihrer frühern Ansicht nicht abgehen, daß bei einem so ansehnlichen und theuren Gebäude nothwendig mehrere Pläne vorliegen müßten, um den besten auszusuchen. Dieselbe beschließt deshalb, daß eine freie Concurrenz eröffnet werde unter folgenden Bedingungen:

- 1) es sind nur Baupläne ohne Anschläge zu liefern;
- 2) derjenige Plan, welcher im Wesentlichen zur Ausführung kommt, wird mit 40 Friedrichsd'or prämiirt;
- 3) das Gebäude soll in der Fassade mit Anpuß projectirt werden;
- 4) die Pläne müssen bis Ende Februar eingeleistet werden.

6. Der Vorstand der hiesigen Privat-Sparkasse hat dem Magistrat angezeigt, daß die Sparcassengesellschaft beschlossen habe, ihre Kassengeschäfte einzustellen und die gemachten Einlagen zurückzahlen. Da aber anzunehmen, daß einem großen



Theile der Einleger mit der Rückzahlung nicht gedient sei, so wird angefragt, ob die städtische Sparkasse geneigt sein werde, die Fortführung der Kassengeschäfte in ihrer Gesamtheit zu übernehmen, und das Ersuchen gestellt, über die Modalitäten der Uebernahme in weitere Verhandlungen zu treten. Das Curatorium der städtischen Sparkasse hat diese Angelegenheit in Berathung genommen und sich dafür ausgesprochen, daß die Offerte der Sparkassengesellschaft ohne Bedenken anzunehmen, daß die Uebernahme der Verwaltung vom 1. Januar 1860 ab geschehen könne, und daß dieselbe einstweilen bis zur völligen Ueberführung in den Geschäftsgang der städtischen Sparkasse abgesondert zu verwalten sein werde, die Uebernahme der Bestände aber nach beförderem Uebereinkommen bewirkt werden muß.

Der Magistrat ist hiermit überall einverstanden und beantragt zu genehmigen, daß das vorgeschlagene Abkommen getroffen werde.

Diese Genehmigung wird von der Versammlung ertheilt.

Predigtanzeigen.

Am 3. Advent (den 11. December) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger J a h r.

Montag den 12. December um 9 Uhr ein Candidat.

Zu St. Ulrich: Freitag den 9. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

Sonntag den 11. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weiße.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 12. December Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köpfler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 10. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 11. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 14. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 9. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 11. December um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Katechismusstunde Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonnabend den 10. December Abends um 8 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Sonntag den 11. December Vormittags 10 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 14. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Gottesdienst.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Brennholz-Auction.

Freitag den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen fünfzig Haufen Klöße und andere Holzabschnitte verkauft werden. **Edm. Richter**, Zimmerstr., Magdeburger Chaussee 11.

Gutes hausbackenes Brod, à \mathcal{A} . 11 \mathcal{S} ,
Mühlgasse Nr. 5 bei **Neuscher**.

Schönes hausbackenes Brod, à \mathcal{A} . 11 \mathcal{A} , beim
Bäckermeister **Lippert**, große Klausstraße Nr. 17.

58er **Rosinen** und **Corinthen**, gesunde
Frucht, verkaufe bis zum \mathcal{A} . herab billig.

J. A. Bunge.

Süßes böhmisches Pflaumenmus
bei **A. Sonnemann & Sohn**
an der Glaubaischen Kirche.

Süßes böhmisches Pflaumenmus, à \mathcal{A} .
2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} r., bei **Friedr. Wilh. Dalchow**.

20 Körbe grünes Futter sind zu verkaufen
Marienbibliothek im Keller bei **Feideck**.

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14.



Am Markt Nr. 4 (v. Colbatky'sches Haus) im Laden
befindet sich
der grosse Weihnachts-Ausverkauf von Schnittwaaren, Doppel-Shawls und Tüchern

und werden daselbst nachstehende Waaren zu staunend billigen Preisen verkauft:

15,000 Ellen Poil de chèvre, die Elle 3 u. $3\frac{1}{2}$ Sgr. **Casinetts**, die Elle 3 Sgr.

10,000 Ellen Neapolitains, schwerste und beste Qualität, die Elle $3\frac{1}{2}$ Sgr.

10,000 Ellen Lama's, eine vorzügliche Waare zu Winterkleidern, die Elle 4 Sgr.

2000 Ellen $\frac{6}{4}$ breite französische Cattune (wasch- u. lufttucht) à $3\frac{1}{2}$ u. $3\frac{3}{4}$ Sgr. die Elle.

Französische Jaconetts und in kleinen Mustern zu Ballkleidern die Elle 5 Sgr.

$\frac{7}{4}$ breite englische Tibets, die Elle $7\frac{1}{2}$ Sgr., glatte u. gemusterte Lüfres, Halb-Tibets, rein wollene Tibets u. Atlas-Tibets, so wie verschiedene andere wollene Stoffe, Barège zu Ballkleidern die Elle 3 Sgr.

$\frac{5}{4}$ u. $\frac{6}{4}$ breite **schwarze Taffete**, glanzreich, Mailänder Fabrikat, zum allerbilligsten Preise.

$\frac{8}{4}$ breite weiße gebogte Gardinen die Elle 5 Sgr., $\frac{10}{4}$ breit die Elle 6 Sgr.

Eine große Auswahl Shawls-Tücher das Stück von 2 R ℓ . an.

3 Ellen große wollene Umschlagetücher das Stück von 1 R ℓ . an.

Gewirkte Umschlagetücher in verschiedenen Spiegelfarben das Stück von $2\frac{1}{4}$ R ℓ . an.

Gewirkte **französische Long-Shawls** das Stück von 7 bis 18 R ℓ ., deren Kostenpreis von 15 bis 30 R ℓ .

Schwarzseidene Halstücher das Stück von 25 Sgr. bis 1 R ℓ . 10 Sgr., buntseidene Halstücher das Stück

15 Sgr., Herrenshawls, wollene u. schwarze Atlas-Westen, seidene Taschentücher zu staunend billigen Preisen.

Cravatten-Tücher das Stück $1\frac{3}{4}$ Sgr., so wie verschiedene andere Gegenstände.

Chenille-Shawls, das Stück von $7\frac{1}{2}$ bis $12\frac{1}{2}$ Sgr.

Eine Parthie wollener Strumpfwaaen, bestehend in Kinderstrümpfen, Kinderjacken, Damenspennern, Kleidern und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, so billig, daß nur die Hälfte der Wolle darin bezahlt.

Die Preise sind unbedingt fest.

Wer sich daher mit guten und billigen Weihnachtsgeschenken versehen will, der komme

In den Laden am Markt Nr. 4. (v. Colbatky'sches Haus.)

Prima türk. Pflaumen, à U. 3 Sgr. 4 S.,
pro 1 R ℓ . 10 U. und große böhm. Pflaumen,
süß und fleischig, à U. 2 Sgr. 8 S., für 1 R ℓ .
12 U., empfiehlt **Otto Thieme.**

Beste reine Talgseife, auch Oberschaal-
seife und Cocusseife empfiehlt billigst
Otto Thieme.

Medocflaschen kauft Otto Thieme.

Rannische Straße Nr. 5 täglich frische Sab-
nen-, Vanille-Crème-Bonbons, Caffee-Bonbons,
sowie gegen Husten, Heiserkeit, Magen- und Brust-
beschwerden echte Brust-Malz-Bonbons, Rettig-
und Kräuter-Brust-Bonbons zum billigsten Fabrik-
preis **Rannische Straße Nr. 5.**

Zwei neue Auszugstische stehen zum Verkauf
ll. Braubausgasse Nr. 7.

Ein fast noch neuer Schreibsekretair ist zu ver-
kaufen kleiner Sandberg Nr. 5 parterre.

Zwei Stück $\frac{3}{4}$ jährige Schweine in sehr gutem
Stand stehen zum Verkauf Leipziger Straße 12.

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft
Heinrich Rauchsfuß, an der Halle Nr. 3.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, gr. Märkerstr. 25.

12 bis 1300 Thlr. werden von einem
prompten Zinszahler auf Ackerficherheit in der Nähe
von Halle gesucht. Offerten wird die Expedition
d. Bl. unter Chiffre G. H. gefälligst befördern.

150 Thlr. werden auf erste Hypothek zu lei-
hen gesucht, zu Neujahr zahlbar Schülershof 11.

2000 Thlr. erste Hypothek mit 5 Procent
Zinsen auf ein großes Haus mit Einfahrt, Stal-
lung und großer Torfmacherei werden zu cediren
gesucht. Für richtige Zinszahlung wird noch beson-
dere Bürgschaft gestellt. Näheres Jägerplatz 17.

Zum 1. Januar findet ein Schüler Wohnung,
resp. auch Privatunterricht, bei einem Stud. phil.
Näheres Gottesackerstraße Nr. 11.

Seidene Roben, zu Weihnachtsgeschenken passend, von 7 Thlr. an, empfehlen
 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Eine Parthie zurückgesetzter wollener Roben à 1 1/2 Thlr. empfehlen

 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Erfurter Band-, Strauß-, Figuren-, Faden-Nudeln, Eiergrauen, Perlgrauen alle Größen, Weizen-Gries zu billigen Preisen empfiehlt

Friedr. Taubert, alter Markt.

Graupengröße (feine Graupen), 20 U. für 1 R_h, bei

Fr. Taubert.

Billigste Zucker.

f. und ff. **Melis** in Broden, à U. 4²/₃ und 4⁵/₆ Sgr.

f. und ff. **Raffinade** in Broden, à U. 5 und 5¹/₂ Sgr.

f. gemahl. **Raffinade**, 6 und 6¹/₂ U. für 1 R_h.

frische **Bairische Schmelzbutte**, 3¹/₂ U. für 1 R_h.

frische **Thüringer Salzbutte**, 4 U. für 1 R_h.

beste **Cleme-Rosinen**, 5 bis 6 U. für 1 R_h.

beste **Corinthen**, 6 U. für 1 R_h.

Gewürze billigt bei

Mandeln, frischen Gen. Citronat, feine
Friedr. Taubert, alter Markt.

Gefüllte Schumappen,

anerkannt als unübertreffl. gefüllt à 6 Sgr., **Federkasten** gefüllt à 2 Sgr., **Schreibebücher Quarto** à Duz. v. 5 Sgr., wie viele andere Artikel empfiehlt

Rosenberg, kleine Steinstraße Nr. 4.

Ein Kind kann unentgeltlich gestillt werden
 Mauergasse Nr. 9.

Köchinnen u. Hausmädchen erhalten gute Stellen durch Frau **Sartmann**, fl. Märkerstraße 9.

Ein ehrliches, fleißiges, ordentliches Mädchen, das gute Atteste hat, wird den 1. Januar gesucht
 Lucke Nr. 9.

Eine Wittwe mit einer Tochter sucht 1 Stübchen bis zum 1. Jan. Ader. unter A. A. in der Eyped.

Ein Haus mit Garçonlogis ist Ostern zu vermieten. Das Nähere Schmeerstraße 20, 1 Tr. h.

Franckensstraße Nr. 6

sind sämtliche Niederlagsräume im Einzelnen oder lieber im Ganzen mit oder ohne Wohnung zu vermieten und 1. April 1860 zu beziehen.

Auch ist noch eine Wohnung daselbst zu vermieten und 1. April 1860 zu beziehen. Zu erfragen Franckensstraße Nr. 4 parterre.

Zwei Logis zu 40 und 60 R_h zu vermieten und Neujahr zu beziehen Taubengasse Nr. 9.

Bahnhofstraße Nr. 3 ein Logis zu 60 R_h zu verm.

Am Mittwoch wurde ein Portemonnaie in der untern Leipziger Straße verloren. Es enthielt 3 kleine Schlüssel, eine Marke und kleines Silbergeld. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbiges gegen Belohnung Leipz. Str. Nr. 45 abzugeben

Eine Kette gefunden. Abzugeben

vor dem Geistthor Nr. 2.

Den Absender des anonymen Briefes bitte ich, mir in meiner Wohnung, Leipziger Straße Nr. 95, 1 Treppe hoch, nähere Mittheilung zu machen.

Zur Nachricht.

Mein Copernikanisches Weltssystem ist noch bis heute und morgen zum letztenmale in der Rathhausgasse Nr. 12 zu sehen, und ich sage bei meinem Abschied einer hohen Behörde und hochzuverehrendem Publikum für das freundliche Entgegenkommen meinen gehorsamsten Dank. **S. F. Seyfert.**

Familien-Nachrichten.

Au den Folgen eines Schlaganfalles starb unsere gute Mutter und Großmutter, die **Joh. Erdmuthe** verm. Dr. **Buhle**, gestern Abend im 58. Jahre. Dies zeigt im Namen der Uebrigen an ihr tiefgebeugter Sohn

R. Finger.

Halle, den 7. December 1859.